

Prüfungsleistung: "Mündliche Modulabschlussprüfung" (MAP)

Bitte beachten Sie, dass das Prüfungsamt die MAP-Note nur dann in CampusOffice einträgt, wenn Sie sich ab Juni 2014 **erstmalig** für eine Prüfung im M.Ed. angemeldet haben (egal ob in Deutsch, Ihrem zweiten Fach oder EWL!). Andernfalls wird die MAP **nicht** eingetragen, sondern nur in der Prüfungsakte im Prüfungsamt dokumentiert.

Falls die MAP in CampusOffice eingetragen wird, erfolgt die Eintragung dabei durch das Prüfungsamt, allerdings nicht unmittelbar nach der Prüfung, sondern in der Regel nach dem Ende des Prüfungsblocks gebündelt.

Falls die MAP NICHT in CampusOffice eingetragen wird, müssen Sie sie in Ihrem Transcript of Records selbst und manuell eintragen, nicht aber in CampusOffice.

Diese Prüfungsleistung melden Sie beim Fakultätsprüfungsamt an (Hinweise zu den Anmelde- und den Prüfungsfristen sowie alle Formblätter finden sich auf dessen Homepage).

In der Studienordnung werden folgende Vorgaben für diese Modulabschlussprüfung gemacht (Hervorhebung hinzugefügt):

§ 8

(4) Zwei der drei zu studierenden Module sind nach Wahl der Studierenden prüfungsrelevant (vgl. GPO-M.Ed. § 8 (3). [...] **Das andere prüfungsrelevante Modul** ist Gegenstand einer mündlichen Modulabschlussprüfung. Mit der [...] Anmeldung zur Modulabschlussprüfung legen die Studierenden das betreffende Modul verbindlich als prüfungsrelevantes Modul fest. Diese [...] Prüfungsleistung[...] [kann] zweimal wiederholt werden.

(6) Die mündliche Modulabschlussprüfung bezieht sich auf das betreffende Modul insgesamt (vgl. § 10 und GPO-M.Ed. § 18 (1)). Die Meldung zu dieser Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls voraus. Die Note der Modulabschlussprüfung wird als Modulnote des entsprechenden prüfungsrelevanten Moduls übernommen.

(9) In [diese] studienbegleitende Prüfungsleistung[...] sind fachwissenschaftliche und fachdidaktische Dimensionen gleichwertig integriert.

§ 10

(1) Die mündliche Modulabschlussprüfung dauert 30 Minuten. Sie wird von zwei Prüfenden abgenommen, von denen eine bzw. einer fachdidaktisch ausgewiesen sein muss. Hinsichtlich beider Prüfenden hat die Kandidatin bzw. der Kandidat ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Kandidatin bzw. der Kandidat wählt innerhalb des Themenspektrums des gesamten Moduls in Absprache mit den beiden Prüfenden zwei Spezialthemen aus, eines mit fachdidaktischem, das andere mit fachwissenschaftlichem Schwerpunkt; tiefgehende Kenntnisse in diesen Spezialthemen und Überblickswissen über das gesamte Themenspektrum des Moduls sind Gegenstand der Prüfung.

(3) Die Modulabschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden.

Fachdidaktisch ausgewiesene Prüfer sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- für Modul 1
 - Herz,
 - Köhnen,
 - Lindemann,
 - J. Schneider,
 - Susteck;
- für Modul 2:
 - Herz,
 - Lindemann,
 - Meer,
 - Müller,
 - Rothstein,
 - Thißen;
- für Modul 3
 - Herz,
 - Köhnen,
 - Meer,
 - Mönnich,
 - Müller,
 - Susteck,
 - Thißen.

Als weitere/n PrüferIn können Sie alle auf der [Homepage des Prüfungsamtes](#) aufgeführten PrüferInnen wählen; hierbei sollte es sich um fachwissenschaftlich ausgewiesene PrüferInnen handeln. Sinnvollerweise sollten Sie diese Person kennen, Sie müssen aber keine Veranstaltung in M.Ed. dort besucht haben.

Die Themenstellerin bzw. der Themensteller der Master-Arbeit kann Prüferin bzw. Prüfer in dieser Modulabschlussprüfung sein.

Die beiden von Ihnen gewählten PrüferInnen sind für je eines Ihrer beiden Spezialgebiete zuständig (= je 10-15 Minuten); sie prüfen gemeinsam in der restlichen Prüfungszeit (ca. 10 Minuten) allgemein die Wissens- und Kompetenzgebiete der in dem betreffenden Modul von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen.

Sie erhalten 2 Kreditpunkte für die Modulabschlussprüfung; Ihre Prüfenden gehen also davon aus, dass Sie – auf der Basis der erfolgreich studierten Modulveranstaltungen – zusätzliche Prüfungsvorbereitungszeit von ca. 60 Stunden aufwenden. Dies geht nur dann, wenn Sie Ihre beiden Spezialthemen aus den Ressourcen wählen, die Sie während des Modulstudiums entwickelt haben. Eine Modulabschlussprüfung gelingt dann besonders gut, wenn Sie in den einzelnen Lehrveranstaltungen dieses Moduls mental sehr ‚wach‘ mitarbeiten, die vorgesehene wöchentliche Vor- und Nachbereitung ernst nehmen und die Veranstaltungsunterlagen gut zusammenhalten. Es empfiehlt sich auch, den Abstand zwischen Veranstaltungsbesuch und MAP möglichst kurz zu halten (obwohl es dafür keine festgelegten Fristen gibt).

From:

<http://134.147.222.204/bportal/> - **Beratungsportal Germanistik**

Permanent link:

<http://134.147.222.204/bportal/doku.php/pruefungsorganisation:mastereducation:map?rev=1519724288>

Last update: **2023/04/12 12:31**

